



B E G E G N U N G

Mitteilungsblatt
für die
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Deutsch Jahrndorf

Nummer 76

Oktober 2014

**Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm und hofft auf ihn!**

(Matthias Claudius)



© Angela Waldegg

VORWORT

Liebe Gemeindeglieder!

In Kürze feiern wir in unserer Gemeinde wieder das Erntedankfest. Wir haben allen Grund, Gott für alle die wunderbaren Gaben zu danken, die wir auf den Feldern und in den Gärten ernten durften. In einem der schönsten Erntedanklieder heißt es:

*Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.*

Das Säen und Ernten müssen wir selbst übernehmen. Dazwischen liegt aber eine lange Zeit des Wachsens und Reifwerdens, die in der Hand unseres Schöpfers liegt. Die Landwirte hoffen dann, dass es genug regnet, aber auch nicht zu viel, damit es am Ende eine gute Ernte gibt.

Aber was passiert dann weiter, wenn es eine gute Ernte gibt? Was machen wir daraus? Machen wir das Richtige daraus? Diese Frage wollte Jesus beantworten, als er das bekannte Gleichnis vom törichtem Bauern erzählte:

Es war ein Bauer, der hatte eine überaus große Ernte eingefahren. Sie war so groß, dass seine Scheunen nicht ausreichten, um die Ernte aufzunehmen. Da sagte er sich: „Ich will meine alten Scheunen abreißen und neue bauen. Und dann kann ich zu mir sagen: Nun kannst Du es Dir gut gehen lassen, denn Du hast einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht.“

Aber in der Nacht sprach Gott zu ihm: „Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern. Wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?“ Und Jesus sagte: So geht es dem, der seine Schätze nur in dieser Welt hat und nicht reich bei Gott ist (nach Lukas 12,16–21). In der Bergpredigt sagt Jesus deshalb auch:

Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz (Matthäus 6,19–21).

Was diese Schätze sind, die man sich im Himmel sammeln kann und die bleiben, das kann man in der Bibel nachlesen. Besonders in der Bergpredigt, aus der dieses Wort Jesu stammt (Matthäus-Evangelium, Kapitel 5 bis 7).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein Leben, von dem ein unvergänglicher Schatz übrig bleibt.

Joh. Pf. Sieber Frest

Kirchliches Leben

Für den Zeitraum 15.07.–11.10.2014

Taufen

- 21.09.2014 Janina Valentina THALLER (geb. 30.7.2014), Tochter von Thomas und Nathalie Thaller
- 11.10.2014 Elias SCHMICKL (geb. 7.7.2014), Sohn von Hannes und Tanja Schmickl

Beerdigung

- 20.08.2014 Elisabeth FANZLER geb. Fanzler, 98 Jahre, Nickelsdorfer Straße 1 (gestorben 16.8.)

Termine

Herzlich eingeladen wird zu folgenden Veranstaltungen:

Andacht mit Gästen aus der Evangelischen Pfarrgemeinde Stadtschlaining und Pfarrer Dr. Gerhard Harkam am Samstag, dem 11. Oktober 2014

An diesem Tag besucht eine Reisegruppe der Evangelischen Pfarrgemeinde Stadtschlaining mit ihrem Pfarrer Dr. Gerhard Harkam Deutsch Jahrdorf. Neben einem Besuch des Dreiländerecks und einem Mittagessen im Alten Landgut ist um 11.15 Uhr eine gemeinsame Andacht von Pfarrer Harkam und Pfarrer Frost geplant, in deren Rahmen Elias Schmickl getauft wird.

Das diesjährige **Erntedankfest** feiern wir am **Sonntag, dem 19. Oktober** als Familiengottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Evangelische Pfarrgemeinde wieder zum Kirchenkaffee in die Alte Schule.

Gottesdienst mit Superintendent Koch am Sonntag, dem 26. Oktober um 9.00 Uhr
Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Zusammensein mit dem Superintendenten in die Alte Schule eingeladen; für Getränke ist gesorgt!

Am **Samstag, dem 8. November** gibt es um 9.00 Uhr in der Alten Schule wieder ein Frauenfrühstück.

Der alljährliche **Adventkaffee** findet am **Sonntag, dem 14. Dezember** um 15.00 Uhr in der Alten Schule statt.

GUSTAV-ADOLF SAMMLUNG

Die Gustav-Adolf-Kinder-Sammlung ist in den letzten Jahren von Kindern unserer Volksschule durchgeführt worden. Das Presbyterium ist der Ansicht, dass es die Sicherheitslage in unserem Ort nicht mehr zulässt, dass Kinder mit größeren Geldbeträgen alleine unterwegs sind. Daher wird die Kindersammlung in diesem Jahr von den Kindern nur noch im Familien- und Bekanntenkreis durchgeführt. Eine flächendeckende Haussammlung kann es so nicht mehr geben. Es werden im Gottesdienst Informationsbriefe zur Gustav-Adolf-Kindersammlung mit Erlagscheinen ausgelegt. Es wäre schön, wenn diese für die Sammlung genutzt werden.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Im Erntedankgottesdienst wird in diesem Jahr wie auch in den letzten Jahren wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ eröffnet. Es werden dabei Schuhkartons mit Geschenkpapier beklebt und mit nützlichem wie Zahnbürsten, Zahnpasta, Schulheften und natürlich auch mit Spielzeug gefüllt. Der gefüllte Schuhkarton wird dann einfach vor oder nach dem Sonntagsgottesdienst in der Kirche oder bei Familie Pahr abgegeben. Selbstverständlich werden auch gerne Spenden entgegengenommen, um weitere Schuhkartons zu packen. In diesem Jahr werden mit den Schuhkartons Kinder in Moldawien beschenkt. Folder für die Aktion liegen in der Kirche aus.

DIÖZESANE BILDUNGSREISE

In der Zeit vom 8.–15. Februar 2015 findet eine Diözesane Bildungsreise nach Israel und Jordanien statt. Koordiniert wird diese von Pfarrer Mag. Heribert Hribernig und Superintendent Mag. Manfred Koch. Bekannte Orte, welche auf der Reise besucht werden, sind Jerusalem, Sde Boker, Avdad, Wadi Rum, die Felsenstadt Petra, Kerak, das Tote Meer, der Berg Nebo und Amman. Aufgrund der sensiblen politischen Lage in den vergangenen Wochen wird die Situation vor Ort ständig beobachtet. Derzeit ist laut Pfarrer Hribernig alles ruhig und keine Gefährdung der Sicherheit feststellbar. Um den Gegebenheiten Rechnung zu tragen, wurde auch die Anmeldefrist bis Ende Oktober verlängert. Interessierte finden alle notwendigen Informationen im Internet unter [http://www.markt-allhau-
evang.at/Reisefolder.pdf](http://www.markt-allhau-
evang.at/Reisefolder.pdf) bzw bei Pfarrer Sönke Frost.

SUPERINTENDENTIALVERSAMMLUNG

Am Sonntag, dem 6. September, fand die zweite Superintendentialversammlung für 2014 in Stoob statt.

Begonnen wurde der Tag wie üblich um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Im Anschluss wurde ein Workshop zum Thema „Regionale Zusammenarbeit“ durchgeführt. Hier ist es das Bestreben, die Kooperationen zu gemeindeübergreifenden Themen in der Region zu fördern, ohne die Eigenständigkeit der einzelnen Gemeinden einzuschränken. Die nördliche Region setzt sich aus den Pfarrgemeinden Nickelsdorf, Deutsch Jahrndorf, Zurndorf und Gols zusammen. Schon nach kurzer Zeit gab es die ersten Ideen und Vorschläge, wo man Synergien nutzen kann, wo gemeinsame Projekte in Angriff genommen werden können usw. Alle Beteiligten waren jedenfalls der Ansicht, dass dieser eingeschlagene Weg weiter beschritten werden sollte. Pfarrer Sönke Frost ist dabei federführend mitbeteiligt und leitet zusammen mit Pfarrer Dr. Gerhard Harkam, Pfarrerin Sieglinde Pfänder (Oberwart), Pfarrer Stefan Grauwald (Weppersdorf) und einigen weltlichen Delegierten das Vorhaben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen informierte Bischof Dr. Michael Bünker über verschiedenste aktuelle Themen, die Evangelische Kirche in Österreich, aber auch Internationales betreffend. Ein Schwerpunkt ist sicherlich die Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr 2017. Hierzu gibt es schon einige Ideen und Vorhaben, welche in den nächsten Monaten zu konkretisieren sind. Im Anschluss skizzierte Superintendentialkurator Prof. Mag. Gerd Zetter die Tätigkeits- und Aufgabenbereiche seiner Funktion. Grund ist, dass 2015 sein Amt ausgeschrieben wird und die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten so früh als möglich in Angriff genommen werden muss. Hinsichtlich der Tatsache, dass mit diesem Amt viel Verantwortung und noch viel mehr Aufwände einhergehen, ist dieses Vorgehen sinnvoll. Es wird sicher nicht einfach sein, hierfür eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden, um diese Funktion mit gleichem Maß an Engagement, Kompromissbereitschaft, Fingerspitzengefühl und Eloquenz weiterzuführen. Der nächste Tagesordnungspunkt behandelte den Vorschlag zur Nachbesetzung der personalverantwortlichen Stelle im Oberkirchenrat. Die Nennung zweier Kandidaten wurde mittels Wahl beschlossen.

Die 60. Superintendentialversammlung wurde dann um ca. 18 Uhr mit einem gemeinsamen Gebet und Lied beendet.

Wiederwahl des Superintendenten und Besuch in Deutsch Jahrndorf

Primärer Grund für die Versammlung in Stoob war allerdings die Wahl des Superintendenten der Diözese Burgenland. Einziger Kandidat war unser bisheriger Superintendent Mag. Manfred Koch. Er wurde im 1. Wahlgang mit 46 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 2 ungültigen Stimmen wiedergewählt. Die Evangelische Pfarrgemeinde Deutsch Jahrndorf gratuliert herzlich zur Wiederwahl und freut sich auf den Besuch von Superintendent Mag. Manfred Koch am 26. Oktober in Deutsch Jahrndorf (siehe bei den Terminen).

GOTTESDIENSTE OKTOBER 2014 – JÄNNER 2015

Sonntag, 12. Oktober	17. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 19. Oktober	18. Sonntag nach Trinitatis		
	Erntedank, Familiengottesd.	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 26. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis	Koch	9.00 Uhr
Freitag, 31. Oktober	Reformationstag	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 2. November	20. Sonntag nach Trinitatis	Nittnaus	9.00 Uhr
Sonntag, 9. November	Drittletzter Sonntag i.Kirchenj.	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 16. November	Vorletzter Sonntag i.Kirchenj.	Lektoren	9.00 Uhr
Sonntag, 23. November	Ewigkeitssonntag	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 30. November	1. Adventsonntag	Frost	9.00 Uhr
Mittwoch, 3. Dezember	1. Adventandacht	Frost	18.00 Uhr
Sonntag, 7. Dezember	2. Adventsonntag	Frost	9.00 Uhr
Mittwoch, 10. Dezember	2. Adventandacht	Frost	18.00 Uhr
Sonntag, 14. Dezember	3. Adventsonntag	Frost	9.00 Uhr
Mittwoch, 17. Dezember	3. Adventandacht	Frost	18.00 Uhr
Sonntag, 21. Dezember	4. Adventsonntag	Frost	9.00 Uhr
Mittwoch, 24. Dezember	Krippenspiel	Frost	15.00 Uhr
	Christvesper	Frost	17.00 Uhr
Donnerstag, 25. Dezember	1. Weihnachtstag	Frost	9.00 Uhr
Freitag, 26. Dezember	2. Weihnachtstag	Lektoren	9.00 Uhr
Sonntag, 28. Dezember	1. Sonntag nach Weihnachten	Lektoren	9.00 Uhr
Mittwoch, 31. Dezember	Altjahresabend	Frost	17.00 Uhr
Donnerstag, 1. Jänner	Neujahr	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 4. Jänner	2. Sonntag nach Weihnachten	Lektoren	9.00 Uhr
Dienstag, 6. Jänner	Epiphania	Frost	9.00 Uhr

Gottesdienste in Kittsee

Sonntag, 19. Oktober	Pflegeheim	Frost	14.00 Uhr
Sonntag, 16. November	Pflegeheim	Frost	14.00 Uhr
Mittwoch, 24. Dezember	Krankenhauskapelle	Frost	14.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber:	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrndorf Untere Hauptstraße 34, 2423 Deutsch Jahrndorf Homepage: www.evangelische.at
Herausgeber:	Mag. Roman Kriszt, Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahrndorf
Herstellungsort:	Deutsch Jahrndorf
Eigene Vervielfältigung / Erscheint mindestens viermal im Jahr	
Urheber/Rechteinhaber des Fotos in der Kopfzeile von Seite 1:	Peter Lauppert
